

INHALT

Geleitwort von Bundespräsident Alexander Van der Bellen	
Vorwort von ÖAW-Präsident Anton Zeilinger	11
Einleitung	15
I. Die Akademie der Wissenschaften in Wien (1918–1938): Brüche, Finanznöte und Neuorientierung	19
1. „Die Fackel des Wissens ... nicht verlöschen lassen“	19
1.1. Von der kaiserlichen zur republikanischen Akademie	19
1.2. Finanznöte, Hilfe für die Mitarbeiter und Anbindung an die deutsche Forschungslandschaft	27
1.3. Anhaltende „Not der Wissenschaft“	31
1.4. Stiftungen und Spenden aus der Wirtschaft	35
1.5. Neues Akademiegesetz und neue Satzung	43
2. Gescheiterter Neubeginn	45
2.1. Forschungsstrategien in einer finanziellen Notlage	45
2.2. Währungssanierung und zwischenzeitliche finanzielle Erholung	47
2.3. Neue Forschungsinitiativen in den späten 1920er-Jahren	54
2.4. Wirtschaftskrise und Niedergang der Demokratie	65
2.5. Habsburgische Restauration oder gesamtdeutscher Weg?	70
II. Die Akademie der Wissenschaften in Wien in der NS-Zeit (1938–1945): „Anschluss“ an die gesamt- deutsche Wissenschaft	79
1. Nationalsozialistische „Gleichschaltung“	79
1.1. Veränderungen im Präsidium	80
1.2. Die neue Satzung – ein Provisorium	85
1.3. Ausschluss von Mitgliedern	89
1.4. Entlassungen von wissenschaftlichem Personal	97
2. Neuausrichtung der Forschung	102
2.1. Umorientierung der Forschungspolitik	102
2.2. „Wissenschaft im Dienste des Deutschen Volkes ...“	106
2.3. Versuchte Eingliederung in eine Reichsakademie	113
2.4. Die Budgetierung der Akademie in der NS-Zeit	116

III. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (1945–2022): Von der klassischen Gelehrten-gesellschaft zum modernen Forschungsträger	125
1. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (1945–1965).	125
1.1. Wiederaufbau, Entnazifizierung, Österreich-Identität, Zentenerfeier, neue Forschungsförderung	125
1.2. Finanzielle Konsolidierung	143
1.3. Die ÖAW zwischen West und Ost	156
2. Die „zweite Gründerzeit“ von der Mitte der 1960er-Jahre bis zur Mitte der 1990er-Jahre	162
2.1. Forschungseinrichtungen im Bereich der Lebenswissen-schaften (Life Sciences)	166
• Institut für Molekularbiologie	166
• Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltens-forschung (KLIVV)	168
• Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz	169
• Institut für Biophysik und Nanosystemforschung (IBN)	170
• Institut für Biomedizinische Altersforschung (IBA)	171
• Institut für Hirnforschung	173
• Institut für Limnologie (ILIM)	173
• Kommission für Reinhaltung der Luft (KRL)	175
2.2. Forschungseinrichtungen im Bereich der Physik, Weltraumforschung, Materialwissenschaft	175
• Institut für Weltraumforschung (IWF)	175
• Erich-Schmid-Institut für Materialwissenschaft (ESI)	180
• Institut für Hochenergiephysik (HEPHY)	183
• Stefan-Meyer-Institut für subatomare Physik (SMI)	186
• Institut für Informationsverarbeitung	189
• Kommission für Geschichte der Mathematik, Natur-wissenschaften und Medizin	190
2.3. Forschungseinrichtungen im Bereich der Sozialwissenschaften	190
• Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA)	190
• Institut für Demographie (Vienna Institute of Demography, VID)	193
• Institut für Stadt- und Regionalforschung (ISR)	196
2.4. Forschungseinrichtungen im Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaften	196
■ Historische Wissenschaften	196
• Historische Kommission (Kommission für die Geschichte Österreichs)	198

• Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie . .	203
■ Historische Editionsprojekte	206
• Die Protokolle des österreichischen Ministerrates (MRP), 1848–1867.	206
• Außenpolitische Dokumente der Republik Österreich (ADÖ), 1918–1938.	207
• Österreichisches Biographisches Lexikon (ÖBL).	208
• Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMREAL)	208
• Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs (KRGÖ)	209
■ Kunsthistorische Forschungen	211
• Geschichte der bildenden Kunst in Österreich	211
• Die Wiener Hofburg	211
• Kommission für Schrift- und Buchwesen.	214
■ Musikhistorische Forschungen	215
■ Kulturwissenschaften und Theatergeschichte (IKT).	217
■ Altertumswissenschaften.	220
• Kommission für Ägypten und Levante.	220
• Kleinasiatische Kommission.	222
• Kommission für Mykenische Forschung	222
• Prähistorische Kommission.	225
• Kommission für Antike Rechtsgeschichte	227
• Kommission für Numismatik	228
• Institut für Kulturgeschichte der Antike (IKAnt)	229
• Institut für Byzanzforschung (IB).	231
■ Literatur- und Sprachwissenschaften	234
• Wörterbuch der bairischen Mundarten in Österreich (WBÖ).	234
• Kommission für Altgermanistik	235
• Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter (CSEL).	235
• Kommission für antike Literatur und lateinische Tradition . . .	236
• Kommission für Literarische Gebrauchsformen.	236
• Kommission zur Herausgabe eines Textwörterbuches der „Fackel“ (FACKELLEX).	237
• Kommission für Linguistik und Kommunikations- forschung.	238
■ Asienwissenschaften	238
• Institut für Sozialanthropologie (ISA).	238
• Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens (IKGA) . . .	243

2.5. Gemeinsame Forschungseinrichtungen	246
• Phonogrammarchiv (PhA).	246
• Kommission für die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Dienststellen des Bundesministeriums für Landes- verteidigung (BMLV)	251
2.6. Neustrukturierung der Forschungsagenda	252
• Schließung von Instituten und Kommissionen und struk- turelle Veränderungen in den Forschungsaufwendungen	252
3. Eine „dritte Gründerzeit“: Neue Forschungsimpulse um die Jahrtausendwende (1996–2006)	254
3.1. Forschungsinnovationen und Neubauten	254
3.2. Neue Einrichtungen der mathematisch-naturwissenschaft- lichen Klasse.	264
• Institut für Molekulare Biotechnologie (IMBA).	264
• Gregor-Mendel-Institut für Molekulare Pflanzenbiologie (GMI)	270
• Zentrum für Molekulare Medizin (CeMM)	273
• Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI).	277
• Johann-Radon-Institut für computerorientierte und angewandte Mathematik (RICAM).	285
• Institut für Schallforschung (ISF)	288
• Institut für Integrierte Sensorsysteme (IISS).	291
• Geowissenschaftliches Zentrum (GWZ).	292
• Kommission für Interdisziplinäre Ökologische Studien (KIÖS).	293
• Kommission für Wissenschaftliche Visualisierung (VISKOM)	294
3.3. Neue Einrichtungen der philosophisch-historischen Klasse . . .	294
• Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF).	294
• Institute für Geographic Information Science (GIScience). . .	297
• Institut für Iranistik (IFI).	298
• Institut für Mittelalterforschung (IMAFO)	301
• Institut für Europäisches Schadenersatzrecht (IES)	306
• Institut für Europäische Integrationsforschung (EIF).	307
• Kommission für Migrations- und Integrationsforschung (KMI)	308
3.4. Wissensbilanzierung, Evaluierungen und Öffentlichkeit.	309
4. Finanzkrise und Strukturreform (2006–2013)	314
4.1. Reform und Reorganisation	315
4.2. Die erste Leistungsvereinbarung	317

4.3. Neue Forschungsinstitute	331
• Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage (ACDH-CH)	331
• Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ)	334
• Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen (IKM)	336
• Altertumswissenschaften (IKAnt, OREA, ÖAI)	339
• Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung (CMC)	346
• Österreichisches Historisches Institut in Rom/ Istituto Storico Austriaco a Roma (ÖHI Rom)	347
4.4. Erinnerungskulturen	351
4.5. Preise, Stipendien, Forschungsprogramme, Lectures und Konzerte	359
5. Die ÖAW setzt ihre Innovationsstrategie fort (2014–2020)	367
5.1. Neue Leistungsvereinbarungen – neue Forschungsinitiativen	370
5.2. Verlag der ÖAW	383
5.3. Bibliothek, Archiv und Sammlungen (BAS:IS)	384
6. Aktuelle Bestandsaufnahme (2020/21)	386
7. Zusammenfassung und Ausblick	393
8. Anhang	400
8.1. Abkürzungsverzeichnis	400
8.2. Tabellen und Grafiken	403
8.3. Abbildungsnachweis	404
8.4. Institute und Kommissionen	408
8.5. Preise der Akademie	419
8.6. Bibliographie	422
8.7. Personenregister	436